

## 2 gekippt

als PNL-Bürgermeister

er). Damit hat sich das Verhältnis zwischen PNL auf der Ebene der Bürgermeistern umgekehrt und die durch demokratisierung ausgedrückte Wählermeinung wurde durch einen PNL-Bürgermeister hatten die im Juni 2012 in 43 Kommunen gestimmt, PSD-Bürgermeister in 33 Kommunen für einen PNȚCD-Bürgermeister. Der Bürgermeister Ion Mocioalcă machte sich das Ergebnis der Folgen des von der PSD-Regierung beschlossenen Dringlichkeitsbeschlusses vom September über die Überläufer sehr leicht: „In der Wahl sind diese Leute, aus meiner Sicht, im Wahlkampf vom Frühjahr 2012 unter der Führung von Victor Ponta und Crin Antonescu. Nun wachten sie plötzlich auf unter der Führung von Klaus Johannis und Vasile Blaga. Ich kann Ihnen bloß sagen, dass dieses Tandem von kommunalvertretern sehr wenig Vertrauen hat. Diese Schlussfolgerung kam ich auf durch persönliche Gespräche mit den zu uns gewählten Bürgermeistern. Gleichzeitig ist es seit unter ihnen die Grabenkämpfe in den kommunalräten satt und sie wünschen sich die Mehrheiten zum Regieren, denn sie sind und vor allem Regierungsfonds abzubauen dazu in dieser Zeitspanne keine Zeit in ihren Häusern.“

## Die Unseren

Erwerbssteueranteile

Die Gemeinde Sorin Frunzäverde kurz und kam mit der Aussage: „Der Kreisrat hat von der Gemeinde 2,2 Millionen Lei zwecks Weiterentwicklung zugeweiht bekommen. Den PSD-geführten Gemeinderat hat die Regierung auf direktem Wege 5 Millionen Lei zugeweiht. Wer kann, erkläre die Fairness der Zuteilung!“  
 Man die Liste der Rathäuser und der zugewiesenen Summen durch, wird man sehen, dass der 80.000-Einwohner-Stadt Reschitza, der Gemeinde Stepanescu einen PSD-Bürgermeister zugeweiht wurden – genauso viel wie die 100-Einwohner-Stadt Karansebesch und die 100-Einwohner-Stadt Bokschan, mit ihren Bürgermeistern Ion Marcel Vela und Eugen Bocu, oder dass der PNL-geführten Stadt Borsdorf mit ihren knapp 8000 Einwohnern 100.000 Lei überwiesen wurden, während die gleich großen, PSD-geführten Städte Borsdorf, Ferdinandenberg/Oțelu Roșu und Borsdorf zusätzliches Geld überwiesen wird.  
 Die Lage in den Gemeinden. 40 (nach der Wahlphase) PSD-geführte Gemeinden erhielten je 5000 Lei und Coronini, Berzovia, Buchin, Luncavița, Obreja, Târnova und Borsdorf nichts, während das ursprünglich von der PNL (heute parteilos) geführte Franzdorf 100.000 Lei bekam, genau so viel wie die PNL-geführte Berzasca. Liberal geführte Gemeinden (u.a. Constantin Daicoviciu, Gălnic, Eftimie Murgu, Fărlug, Glimps, Măre und Lăpușnicel, Mehadia, Săvești oder Zorlențu Mare) bekamen je 70.000 Lei, Mehadica und Ezeriș je 100.000 Lei. Die Großgemeinde Bozovici



Mittels Spielen lernten sich die rund 40 Schüler aus fünf Ländern am Montagvormittag in der Aula kennen. Foto: Hannelore Baier

## Der Fall des Eisernen Vorhangs

Schüler aus fünf Ländern erforschen Revolution in Rumänien im Comeniusprojekt

Hermannstadt – Die Revolution in Rumänien 1989. Interessiert das Thema noch jemanden? Ja. In der Woche 20. bis 25. Oktober gehen der Vorgeschiede, dem Geschehen und den Folgen rund vierzig Schüler und 12 Lehrer bzw. Workshopleiter nach. Die Mehrzahl der Schüler kommen vom gastgebenden Samuel-von-Brukenhalsgymnasium, am Projekt nehmen desgleichen sechs Schüler des Theodor-Fliedner-Gymnasium in Düsseldorf sowie je fünf Schüler aus Gymnasien in Vilnius (Litauen), Veszprém (Ungarn) und Dzialdowo (Polen) teil. Es ist das nunmehr vierte von sechs geplanten Treffen innerhalb des Comeniusprojekts mit dem Titel „Von der Diktatur zur Demokratie – von der Teilung zur Einheit Europas“, das zu den 25 Jahren seit dem Fall des Eisernen Vorhangs veranstaltet wird. Die vorangegangenen drei gemeinsamen Workshops haben seit Anfang des Jahres in Deutschland, Polen und Ungarn stattgefunden.

In das Thema eingeführt hat die Schülerinnen und Schüler Geschichtsfachlehrer Cătălin Rebreanu, nachdem sie sich in von Fachlehrer Alexander Frohn geleiteten Spielen kennengelernt haben. Bei den Aufenthalten in Deutschland, Polen und Ungarn hatten die am Projekt Beteiligten erfahren, wie es in diesen Staaten zur politischen Wende von Ende 1989 gekommen war, nun erläuterte Rebreanu die Situation in Rumänien vor und nach der Revolution. Erzählt hat er über das Geschehen in Temeswar/Timișoara und Bukarest, jenes in Hermannstadt erfuhren die Schüler anhand einer Stadtführung mit dem Schriftsteller Joachim Wittstock,

die zu den Orten der Auseinandersetzungen führte. Am Montagnachmittag begannen die in fünf Gruppen geteilten Schüler mit dem Entwickeln des Konzeptes ihrer Projektpräsentation, die am Freitag (17 Uhr) in der Aula stattfinden wird. Der Problematik der Revolution nähern und dann darstellen sollen die Schüler sich mittels Theater (mit dem Schauspieler Wolfgang Kandler), Film (mit der Filmemacherin Laura Căpățână), Fotografie (mit Winfried Ziegler), Wandzeitung (mit Deutschlehrerin Inge Sommer) und einer Radio-Reportage (mit dem Journalisten Robert Tari).

Am Programm des Aufenthaltes in Hermannstadt und Siebenbürgen stehen neben Gruppenarbeiten eine Reihe Besuche und Treffen. Montagvormittag wurden die Schüler von Vizebürgermeisterin Astrid Fodor im Rathaus begrüßt, am Dienstag unternahmen sie einen Ausflug nach Holzungen/Hosman, Trappold/ Apold und Schäßburg/Sighișoara, wo sie Gespräche mit Ruth Zerkert, Sebastian Bethge und Caroline Fernolend führen und sich über das Leben am Dorf informieren werden. Am Mittwochvormittag sollen sie im Altemberger Haus die von Hermannstädter Schülern anhand von Zeitzeugen-Interviews unter dem Titel „Kulturelle Interferenzen in Hermannstadt im 19. und 20. Jahrhundert“ gestaltete Ausstellung besichtigen und am Nachmittag der Aufführung von sächsischen Tänzen beiwohnen. Am Donnerstag nehmen sie an einer Stadtrallye teil und am Nachmittag an einem Ausflug ins Freilichtmuseum im Jungen Wald.

## Neuer Leiter an der Spitze der Caritas

Aktuelle Lage der Diözesancaritas vorgestellt

li. Sathmar – Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde vergangentigen teilhaben möchte, doch dies sei nicht nur die Aufgabe der Kirche, sondern auch der Politik. Der Nachfolger weitergeben wird. Dr. Ladislau Lang bedankte sich beim